



Die Leistungen der städtischen Straßenreinigung in Zahlen

Gesamtlänge der Fahrbahnen im Münchner Straßennetz	2 300 km
Gereinigte Strecken insgesamt	1 200 km
Gereinigte Radwege insgesamt	940 km
Gereinigte Gehwege	800 km
Gereinigte Plätze	104 000 m ²
Abfallbehälter	2 000 Stk.
Abfallmenge (Durchschnittswerte pro Saison)	
Kehricht	6 500 t
Splitt	6 700 t
Kehricht Täglich	50 t
Laub	3 400 t
Reinigungsfahrzeuge insgesamt	256
Lastwagen	17
Großkehrmaschinen	14
Kleinkehrmaschinen	38
Fahrzeuge für Abfallbehälterentleerung	10
Mehrzweckfahrzeuge	20
Kleintraktoren	150
Servicefahrzeuge	7
Beschäftigte in der Straßenreinigung	450

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Informationen zur Straßenreinigung sowie wichtige gesetzliche Verordnungen finden Sie im Internet unter www.muenchen.de/strassenreinigung

Für Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter der Telefonnummer 233-61 201.
(Mo-Do 9.00-12.00 Uhr / 13.00-15.00 Uhr
und Fr 9.00-12.00 Uhr)

Für Meldungen von Verschmutzungen oder Beschwerden steht Ihnen das Servicetelefon „Rein und Sauber“ unter der Nummer 233-96 2 96 zur Verfügung.
(Mo-Do 8.00-17.00 Uhr und Fr 8.00-13.00 Uhr)

Herausgeber:
Landeshauptstadt München
Baureferat
Friedenstraße 40
81660 München

Text: Baureferat
Fotos: Baureferat

November 2012

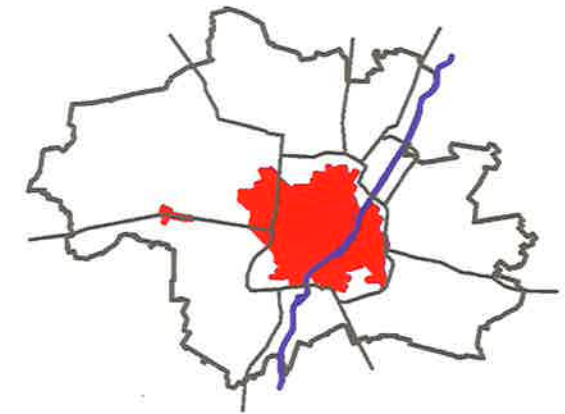
Gedruckt auf Papier aus
zertifiziertem Holz, aus kontrollierten
Quellen und aus Recyclingpapier.

Straßenreinigung Unsere Leistungen – Ihre Pflichten



Liebe Münchnerinnen und Münchner,

jeden Tag aufs Neue engagiert sich der Straßenreinigungsbetrieb des Baureferates für saubere Straßen, Wege und Plätze in München. Im Vollanschlussgebiet innerhalb des Mittleren Ringes werden fast 6.000 Tonnen Kehricht im Jahr beseitigt. Drei Tonnen Unrat sammeln sich allein an einem Tag in der Fußgängerzone an. Hier befinden sich rund 150 Abfallbehälter, die dreimal, teilweise sogar fünfmal täglich geleert werden. Die jährliche Beseitigung von rund 6.000 Kubikmeter Laub sowie von 5.500 Tonnen Splitt und Winterschmutz in jedem Frühjahr gehören ebenfalls zu den Routineaufgaben der Straßenreinigung.



Auch die Müllmengen bei den unzähligen Festen und Veranstaltungen, die das ganze Jahr in München auf öffentlichen Flächen stattfinden, sind nicht zu unterschätzen. So beliebt diese Events sind, so unverzichtbar ist die umfassende Reinigung der Areale, auf denen sie stattfinden. Die Veranstalter tragen dafür die Kosten. Allein im Jahr 2011 hat der Straßenreinigungsbetrieb des Baureferates insgesamt 660 Tonnen Unrat beseitigt, der bei Großveranstaltungen in München angefallen ist. Davon entfiel rund ein Drittel auf das Oktoberfest.

Mit Recht erwarten Sie ein sauberes Erscheinungsbild Münchens. Um dies zu gewährleisten, müssen wir alle – die Landeshauptstadt München, aber auch Sie als Bürgerin oder Bürger – unseren Beitrag leisten. Das Baureferat verfolgt generell das Ziel, seine Leistungen möglichst kostengünstig, effizient und unter Berücksichtigung des Umweltgedankens zu erbringen. Bitte unterstützen Sie uns dabei. In dem vorliegenden Faltblatt erläutern wir Ihnen, wo und wann das Baureferat gegen Gebühr für saubere Straßen in München sorgt und wo und wann Sie selbst zum Besen greifen müssen. Weitere Informationen stehen Ihnen auch im Internet unter www.muenchen.de/strassenreinigung oder über unsere Service-Telefonnummer 233-61201 zur Verfügung.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "R. Hingerl".

Rosemarie Hingerl
Berufsmäßige Stadträtin
Baureferentin der Landeshauptstadt München

Wer ist zur Straßenreinigung verpflichtet?

Um die Sauberkeit unserer Straßen zu gewährleisten, muss jeder seine Aufgaben erfüllen. Die Aufgabenverteilung regelt die Münchner Straßenreinigungs- und -sicherungsverordnung.

Im Vollanschlussgebiet übernimmt die Stadt München, vertreten durch das Baureferat, die Straßenreinigung. Das Vollanschlussgebiet – in der Karte rot eingezeichnet – umfasst ungefähr die Fläche innerhalb des Mittleren Ringes sowie den Kernbereich von Pasing. Für die zu erbringenden Leistungen erhebt die Stadt München Straßenreinigungsgebühren.

Außerhalb des Vollanschlussgebietes müssen die Grundstückseigentümer den Gehweg, die Parkbuchten, die Radwege und die Straße bis zur Mitte der Fahrbahn bei Bedarf kehren und bei Trockenheit besprengen, um eine übermäßige Staubentwicklung zu verhindern. Gras und Unkraut sind umweltfreundlich zu entfernen; Sie dürfen keine ätzenden oder chemischen Unkrautvernichtungsmittel verwenden. Für einen störungsfreien Wasserabfluss müssen Straßenabläufe und -rinnen freigehalten werden.

Bepflanzungen, die über die Grundstücksgrenze wachsen, müssen Sie regelmäßig zurückschneiden. Bitte achten Sie darauf, dass der Gehweg bis zu einer Höhe von 2,50 Meter und die Fahrbahn bis zu einer Höhe von 4,50 Meter frei passierbar sein müssen.

Was Sie wissen sollten: Wenn Sie als Grundstückseigner Ihre „Reinigungspflichten“ nicht erfüllen, müssen Sie mit einer Geldbuße rechnen. Sollten Verkehrsteilnehmer zu Schaden kommen oder sich verletzen, sind Sie haftbar.

Wie und wo sorgt das Baureferat für Sauberkeit auf Münchens Straßen?

Innerhalb des Vollanschlussgebietes werden die Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung und den erforderlichen Reinigungsarbeiten in vier Reinigungsklassen (Reinigungsklassen S, 1, 2 und 3) eingeteilt. Der Reinigungsturnus der Klassen variiert bedarfsgerecht von mehrmals täglich (Fußgängerzone) bis hin zu einmal wöchentlich (Anliegerstraße).

Die zusätzliche Klasse „F“ ist für Hauptverkehrsstraßen außerhalb des Vollanschlussgebietes festgelegt. Auf diesen Straßen werden die Fahrbahn und der Radweg vom Baureferat sauber gehalten, die Gehwege sind vom Anlieger zu reinigen.

Zu welcher Reinigungsklasse Ihre Straße gehört, können Sie im Internet unter www.muenchen.de/strassenreinigung in der Straßenreinigungssatzung nachlesen. Wenn Ihre Straße nicht in der Straßenreinigungssatzung aufgelistet ist, müssen Sie als Anlieger die Reinigungspflichten wahrnehmen.